

OFFA 2011

Wie in den vergangenen Jahren hat sich der SAC St. Gallen auch dieses Jahr an der OFFA präsentiert. In der Halle, wo sich verschiedene Sportvereine zeigen konnten, hat der SAC mit einer Kletterwand die Aufmerksamkeit der Besucher, insbesondere der Kinder, auf sich gezogen.

Meine Aufgabe als Senior war es, Interessenten anzusprechen und für den Club zu gewinnen. Das grosse Interesse der kleinen Besucher war, die Kletterwand zu erklimmen. Geholfen haben ihnen dabei unsere Jüngsten. Was ich dabei erlebt habe, ist vorbildlich und macht mich zuversichtlich für das weitere Gedeihen unseres geliebten Sportes und damit auch des SAC.

Die jungen Kletterspezialisten haben sich untereinander abgesprochen und hatten die Situation trotz zeitweisen Grossandrangs jederzeit unter Kontrolle. Sie legten die Reihenfolge der Kletterer fest, kontrollierten genau ob der Klettergurt gut sitzt und sicherten die Kletterer beim Aufstieg. Ja manchmal unterstützten sie kleinere Kletterer, indem sie sie unbemerkt hoch zogen zur Freude des Kletterers, der dadurch die Wand schaffte.



Der Verantwortliche am Stand neben dem SAC, des Tennisverbandes, war unseren Jungen sehr wohlgesinnt. Er wollte auch einmal hochklettern. Seine Bitte wurde höflich abgeschlagen. „Wir haben nicht die Kraft, Sie zu sichern“ war die richtige Begründung.

Nach meinem Einsatz an der OFFA ging ich mit Freude und Genugtuung nach Hause. Die Verantwortung, die 10 bis 14 jährige Mädchen und Knaben des SAC St. Gallens an der OFFA übernommen haben, und das über mehrere Tage, zeigte mir, dass ein guter Nachwuchs heranwächst. Nicht nur ihr Können als Kletterer, auch als Auskunftspersonen waren sie Profi. Unsere Jüngsten haben an der OFFA die beste Werbung für den Bergsport und damit für den SAC gemacht. Ich danke ihnen dafür.

Kurt Jauslin